

PRESSEINFORMATION

Postpolitische Debatte im Bundesrat: Aktionsforum *Mehr Farbe im Postmarkt* fordert Mehrwertsteuer für alle Marktteilnehmer

Bonn, 14.03.2008: Das Aktionsforum *Mehr Farbe im Postmarkt* begrüßt die Forderung des Bundesrates nach gleichen Wettbewerbsbedingungen im Postmarkt. Ebenso wie die Länderkammer appelliert es an die Bundesregierung, die einseitige Mehrwertsteuerbelastung der neuen Postdienstleister zügig zu beenden.

Der Universaldienst wird seit Wegfall des Briefmonopols Anfang des Jahres von allen Marktteilnehmern gemeinsam erbracht. Eine Verpflichtung der Deutsche Post AG zur Erbringung des Universaldienstes besteht nicht mehr. Aus diesem Grund ist auch eine steuerliche Kompensation für den Universaldienst nicht notwendig.

„Eine wettbewerbsneutrale steuerliche Regelung für alle im Postmarkt tätigen Unternehmen ist unverzichtbar, damit fairer Wettbewerb überhaupt erst entstehen kann“, sagt Bernd Jäger, Sprecher des Aktionsforums *Mehr Farbe im Postmarkt*. „Eine echte Gleichbehandlung aller Postdienstleister hinsichtlich der Umsatzsteuer kann nur mit einer allgemeinen Besteuerung von Postdienstleistungen erreicht werden.“

Bereits seit vielen Jahren verzerrt die Umsatzsteuerbefreiung der Deutsche Post AG den Wettbewerb massiv, da ihre zumeist mittelständischen Wettbewerber für zum Teil völlig gleichartige Dienstleistungen umsatzsteuerpflichtig sind.

In der politischen Diskussion spielt nicht nur die Versorgungssicherheit, sondern auch die allgemeine Erschwinglichkeit des Preises für Postdienstleistungen eine Rolle. Dazu soll die Befreiung von der Mehrwertsteuer für solche Leistungen beitragen. Obwohl das Aktionsforum *Mehr Farbe im Postmarkt* keine preislichen Verwerfungen durch eine allgemeine Besteuerung sieht, wäre allenfalls für eine Übergangszeit die Befreiung für Briefdienstleistungen denkbar, die noch nicht im umfassenden Wettbewerb stehen. Für eine solche Regelung spricht sich das Bundeswirtschaftsministerium aus.



PRESSEINFORMATION

Das Aktionsforum **Mehr Farbe im Postmarkt** bündelt die Interessen von Wettbewerbern der Deutsche Post AG und Postkunden. Unter diesem Dach sind die Verbände BdKEP (Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste e.V.), BIEK (Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste e.V.), DVPT (Deutscher Verband für Post, Informationstechnologie und Telekommunikation e.V.) und DDV (Deutscher Direktmarketingverband e.V.) sowie Unternehmensrepräsentanten regionaler Briefdienstunternehmen und Postnutzer organisiert.